

Lions Youth exchange 2019

Ich bin am 13. juli um 10.00 in Amsterdam angekommen. Meine Gastfamilie hat holte mich am Flughafen ab und wir müssten noch 1 Stunde mit dem Auto zu ihnen fahren. Als wir ankamen, kamen mich viel mehr Leute begrüßen, als ich dachte. Mit mir lebten noch ein Mädchen aus Türkei und zwei Kinder aus Deutschland, die dort 3 Wochen geblieben sind. Die Familie war sehr nett und zeigte uns viele "typical dutch" Gerichte z.B.: Kroket, Bitterballen, Hagelslag, Oliebollen,.. Mit der Gastfamilie haben wir auch viele Plätze besucht. Mein Lieblingsort war das Efteling Park aber sehr interessant waren auch das Alpacafarm in Vorsterbosch und Rotterdam (eine sehr wundervolle Stadt). Das einzige, was ich vermisst habe, war, dass wir nicht ins Van- Gogh- Museum gegangen sind, obwohl wir sie gebeten haben. Die Erfahrung war trotzdem unglaublich und ich bin sehr dankbar dafür.

Das Camp war nicht so, wie ich es erwartet hatte und ich war wirklich positiv überrascht. Ich muss zugeben, dass ich am ersten Tag sehr nervös war. Ich bin nicht besonders gut darin, neue Freunde zu finden und es sah so aus, als würden sich alle verstehen, nur ich nicht. Aber das alles hat sich verändert und ich habe Freunde fürs Leben gefunden. In dem Camp haben wir so viele Aktivitäten gemacht, dass es unmöglich ist, die alle zu nennen. Wir waren einkaufen in Rotterdam, besuchten eine Meeresfarm, gesegelt und einmal hat jeder ein typisches Gericht aus seinem Land vorbereitet. Jeden Abend hatten wir Country-Präsentationen, bei denen 2 oder 3 Personen ihre Länder präsentierten. Auf diese Weise haben wir viel über andere Kulturen und Sprachen gelernt.

Ich kann nicht erklären, wie viel diese Erfahrung für mich bedeutete, weil ich so vieles über andere, aber auch über mich selbst gelernt habe. Dafür werde ich für immer dankbar sein. Ich möchte mich herzlich beim Lions Club bedanken, dass sie diese Erfahrung ermöglicht haben.



